



Alumni – Newsletter

News vom Schumpeter School Alumni e.V.
Absolventen-Organisation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft
Schumpeter School of Business and Economics - der Bergischen Universität Wuppertal

Ausgabe: Dezember 2013

Aus dem Inhalt:

- I. Rund um den Alumni e. V
- II. Schumpeter School of Business and Economics – Was gibt es Neues?
- III. Aktuelles von der BUW

Rund um den Alumni e. V.

Absolventenfeier

Auch in 2013 wurden die Zeugnisse im stilvollen Ambiente der Historischen Stadthallen im Rahmen der Absolventenfeier verliehen. Schumpeter School Alumni e.V. überreichte jedem der Absolventen eine Rose sowie den besten Absolventen und den frisch gebackenen Doktoren eine Flasche Sekt als Präsent.

Am Abend feierten die Absolventen und Hochschulangehörigen dann ausgelassen auf der diesjährigen Galaparty.



Die historische Stadthalle am Tag der Absolventenfeier



Wie in jedem Jahr eine Rose für jeden Absolventen - in 2013 waren es 320 Stück



Die Absolventen und Absolventinnen 2013



Wir danken unserem Alumnus Herrn WP StB Dr. Vogelpoth für sein Grußwort an die Absolventen

Seminare

Der Junior-Vorstand des Schumpeter School Alumni e.V. konnte den Studierenden des Fachbereichs im November und Dezember die kostenfreie Teilnahme an Seminaren zu den Themen „Assessment Center“ sowie "Richtig vorbereitet zur Jobmesse" anbieten. Die gut besuchten Seminare wurden um ein weiteres, speziell für Studienanfänger konzipiertes Seminar, im Rahmen des Praxisforums des Fachbereichs B, ergänzt. In „Die Marke ICH“ wurden die Studierenden auf ihre erste Praktikumsstelle vorbereitet.



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars bei einer praktischen Übung

Der Referent der A.S.I.-Wirtschaftsberatung schilderte wie immer anschaulich und anhand vieler praktischer Übungen, worauf es bei der Bewerbung, dem eigenen Auftreten und der eigenen Darstellung beim Arbeitgeber ankommt.

Im neuen Jahr bietet der Alumni e.V. weitere Seminare an. Informationen werden zu gegebener Zeit auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Business Dinner

Nach dem geselligen Abend im Alaturka 2012, luden wir diesmal in das schöne Wuppertaler Restaurant „Il Camino“ ein, um italienische Spezialitäten zu genießen und in gemütlicher Atmosphäre bekannte Gesichter wieder zu sehen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Wie jedes Jahr wurden auch Karten für die Galaparty der Universität Wuppertal verlost. Wir gratulieren dem Gewinner und bedanken uns für einen schönen Abend. Ideen für das Business Dinner im nächsten Jahr können Sie gerne jederzeit an uns richten.



Die Teilnehmer des Business Dinners 2013



Prof. Dr. André Betzer überreicht den Gewinn der Verlosung

Neue Mitglieder im Jahr 2013

In jedem Winternewsletter möchten wir an dieser Stelle unsere neuen Mitglieder des jeweiligen Jahres ganz herzlich in unserem Netzwerk begrüßen:

Blockhaus, Nadine
Elgay, Havva
Folwaczny, Anna Domenika
Hartje, Pia
Homberg, Sonja
Kaldich, Roman
Kletzka, Patrick Thomas
Kluge, Florian
Köthemann, Julia
Lecht, Steffen
Prof. Dr. Garnefeld, Ina
Reiter, Jennifer
Schneider, Yana
Schulte-Coerne, Paul
Smolla, Naja-Luisa Sophie
Sprecht, Arndt
Tavangar, Samineh
Uebber, Bianca
Zieger, Andreas,
Zimmermann, Guido



Schumpeter School of Business and Economics – Was gibt es Neues?

Start der neuen Studiengänge

Die Schumpeter School of Business und Economics der Bergischen Universität bietet seit diesem Wintersemester sechs neue Master-Studiengänge im Bereich Wirtschaftswissenschaft an. Interessenten können wählen zwischen: „Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern“, „Entrepreneurship und Innovation“, „Applied Economics and International Economic Policy“, „Management und Marketing“, „Operations Management“ sowie „Sustainability Management“.

Die Studiengänge bieten den Studierenden eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung in ökonomischem Fachwissen und Analysemethoden. Sie orientieren sich an grundlegenden bzw. allgemeinen realen Problembereichen und Berufsfeldern der Wirtschaftspraxis. Die forschungsorientierten, viersemestrigen Master-Studiengänge vermitteln inhaltlich aufeinander abgestimmte Kompetenzen und zeichnen sich durch klar definierte Arbeitsmarktprofile aus. Abhängig vom persönlichen Interesse ist innerhalb der Studiengänge eine Spezialisierung auf bestimmte Fachgebiete möglich. Die Studiengänge wurden von der Agentur AQAS erfolgreich akkreditiert.

Dem Masterstudium an der Schumpeter School liegen aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse der Wirtschaftswissenschaft (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre) sowie einschlägige Methodenfelder und ergänzende Wissenschaften (z.B. Rechtswissenschaft) zugrunde. Mit dem Abschluss des Studiums erreichen die Studierenden den akademischen Grad eines Masters of Science (M.Sc.).

Quelle: Pressestelle BUW

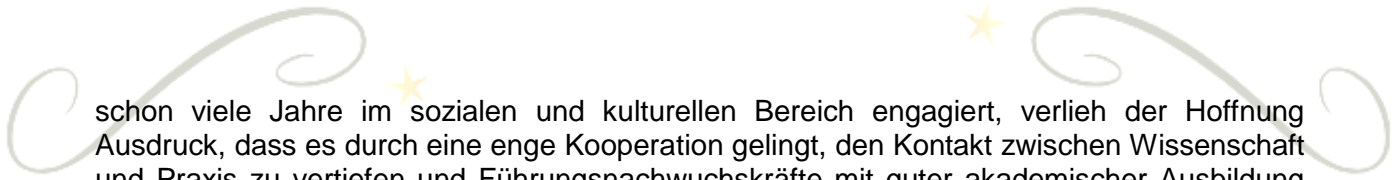
Walbusch-Stiftungs-Lehrstuhl für „Multi-Channel-Management“

Das inhaltliche und personelle Spektrum der Schumpeter School of Business and Economics an der Bergischen Universität Wuppertal wird demnächst um einen Lehrstuhl für „Multi-Channel-Management“ erweitert. Eine großzügige Stiftung des Hauptgesellschafters der Solinger Firma Walbusch ermöglicht die Einrichtung dieser neuen Professur. Zugleich steht sie für die in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebauten Kooperation zwischen der Bergischen Universität und der regionalen Wirtschaft.

Der neue Walbusch-Stiftungslehrstuhl wird zu wesentlichen Teilen aus den zur Verfügung gestellten Fördermitteln des Stifters finanziert. Die Laufzeit der Förderung beträgt bis zu 20 Jahre. Die Einrichtung des Lehrstuhls wird vom „Servicezentrum Stiftungsprofessuren“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft begleitet. Von dort aus werden auch die Fördermittel verwaltet.

Inhaltlich wird der Stiftungs-Lehrstuhl in das von Prof. Dr. Tobias Langner koordinierte Masterprogramm „Management & Marketing“ der Schumpeter School einbezogen sein. In den Bereichen Lehre, Forschung und Transfer sollen aktuelle Fragestellungen des Multi-Channel-Managements behandelt werden. So wird es beispielsweise um die Intensivierung des internationalen Wettbewerbs, Veränderungen des Kundenverhaltens sowie rasante technologische Entwicklungen und die jeweiligen Auswirkungen auf Managemententscheidungen gehen.

Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch und der Dekan der Schumpeter School, Prof. Dr. Michael J. Fallgatter, dankten dem Unternehmen Walbusch für das außergewöhnliche finanzielle Engagement. Dies sei aus der bisher guten Zusammenarbeit und dem hohen gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstsein der Firmenverantwortlichen erwachsen. Von der Stiftungsinitiative profitieren Region und die Universität mit ihren Studierenden gleichermaßen. Thomas Busch, der sich über seine unternehmerischen Aufgaben hinaus



schon viele Jahre im sozialen und kulturellen Bereich engagiert, verliert der Hoffnung Ausdruck, dass es durch eine enge Kooperation gelingt, den Kontakt zwischen Wissenschaft und Praxis zu vertiefen und Führungsnachwuchskräfte mit guter akademischer Ausbildung für die Bergische Region zu gewinnen.

Walbusch hat sich in nur wenigen Jahren vom traditionellen Katalogversender für bequeme Herrenmode zum modernen Multi-Channel-Anbieter entwickelt. Seit 2009 wurden 30 Fachgeschäfte eröffnet, die zusammen mit dem Hauptgeschäft in Solingen mittlerweile einen Umsatzanteil von 18 Prozent ausmachen. Mittelfristig strebt man eine Umsatzverteilung von 50 Prozent Stationärgeschäft und 50 Prozent Versandgeschäft an. Dabei gewinnt innerhalb des Versandgeschäftes der E-Commerce-Anteil immer stärker an Bedeutung. Der Gesamtumsatz der Walbusch-Gruppe wird 2013 voraussichtlich 336,5 Millionen Euro betragen. Die Walbusch-Gruppe in Summe (inklusive Walbusch, Avena, Klepper, Mey & Edlich) beschäftigt fast 1.000 Mitarbeiter.

Nach der Vertragsunterzeichnung zwischen Förderer und Hochschule wird zu Beginn des neuen Jahres der Prozess der Professurbesetzung eingeleitet. Geplant ist, dass die künftige Stelleninhaberin oder der zukünftige Stelleninhaber die Arbeit zum 1. April 2015 aufnehmen.

Quelle: Pressestelle BUW



Aktuelles von der BUW

Tag des Studiums an der Bergischen Universität

Zum dritten Mal fand am Mittwoch der hochschulweite Tag des Studiums an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Die Studierenden hatten ab Mittag vorlesungsfrei und konnten in mehreren Veranstaltungen mit Lehrenden und Verantwortlichen in den Fachbereichen über die Qualität ihres Studiums diskutieren. Darüber hinaus gab es zahlreiche Infostände und Posterpräsentationen. Prof. Dr. Birgit Spinath von der Universität Heidelberg hielt einen Vortrag mit dem Titel „Was kann Lehrevaluation leisten und was nicht?“. Die anschließende Diskussion moderierte Prof. Dr. Andreas Frommer, Prorektor für Studium und Lehre an der Bergischen Universität.



Gastrednerin Prof. Dr. Birgit Spinath von der Universität Heidelberg und Prof. Dr. Andreas Frommer, Prorektor für Studium und Lehre an der Bergischen Uni.

Foto: Sebastian Jarych

Im Rahmen des „Tags des Studiums“ stellte sich auch das vom Bund an der Bergischen Universität geförderte Projekt „Die Studieneingangsphase“ der breiten Hochschulöffentlichkeit vor. Neu eingerichtete Mathematik- und Schreibwerkstätten öffneten ihre Türen für alle interessierten Studierenden. In Praxisforen stellten Vertreter der Berufspraxis mit dem Studium verknüpfte Karrierewege vor. Projektmitarbeiter präsentierten neue Formate zur Reflexion von Praxiserfahrungen.

Seit 2010 macht der Tag des Studiums den fortlaufenden Dialog über die Sicherung und Entwicklung der Qualität in Studium und Lehre für alle Angehörigen der Universität und die interessierte Öffentlichkeit sichtbar. Der Dialog über die Studienbedingungen fußt auf dem sogenannten Bologna-Check – einer alle zwei Jahre stattfindenden Überprüfung von Studienangeboten, die die Universitätsleitung und die Fachbereiche gemeinsam tragen.



Information und Diskussion über die Studienqualität und das Angebot an Beratungsstellen an der Bergischen Uni.

Foto: Eva Noll

Mit Hilfe von Daten aus regelmäßig durchgeführten Studierendenbefragungen werden Stärken und Schwächen im Studienbetrieb sichtbar gemacht und konkrete Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. In den sieben Fachbereichen sowie der School of Education der Bergischen Universität evaluierten in diesem Jahr 15 Kommissionen die Studiensituation.

„Gute Studienqualität ist keine abstrakte Idee! Das regelmäßige Beleuchten der Lern- und Arbeitsbedingungen an unserer Universität, das fortgesetzte Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden und die Ableitung konkreter Verbesserungen erlauben es uns, die

Zufriedenheit der Wuppertaler Studierenden seit 2009 beständig zu steigern. Das machen die Ergebnisse unserer Studierendenbefragungen über die letzten Jahre deutlich," betont Prof. Dr. Andreas Frommer, Prorektor für Studium und Lehre.

Quelle: Pressestelle BUW

Dr. Gerhart Rott ist Herausgeber der aktuellen "Zeitschrift für Beratung und Studium"

Dr. Gerhart Rott, Akad. Dir. a.D., ehemaliger Leiter der Zentralen Studienberatung, hat ein neues Heft der „Zeitschrift für Beratung und Studium (ZBS)“ mit dem Schwerpunktthema „Neue Lehrkonzepte und Lernberatung“ herausgegeben. Julian Hanebeck, Geschäftsführer des Zentrums für Graduiertenstudium der Bergischen Universität, und Daniela Maas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie Mentorin in der Anglistik, verfassten einen Beitrag zur „Lernberatung in der Studieneingangsphase: Das Kleingruppenkonzept der Bergischen Universität Wuppertal am Beispiel des Faches Anglistik / Amerikanistik“.

Neben weiteren ausgewählten neuen Lehr- und Lernansätzen aus den Universitäten Trier und Bremen – u. a. von den Trägern des Berninghausen-Preises für hervorragende Lehre 2013, Dr. Lisa Lüdders und Mark Heckmann (Uni Bremen) – veröffentlichte Dr. Rott einen Beitrag über „Das Zusammenwirken wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Lernberatung im studierendenzentrierten Studium – ein Beispiel aus einer Sommeruniversität im Kosovo“.

Dr. Gerhart Rott ist einer der Herausgeber der „Zeitschrift für Beratung und Studium“ und betont in seinem Editorial zum neuen Heft:



„Mit der Hinwendung zu den Lernergebnissen im Studium gewinnt nun auch in der Lehre die Betrachtung individueller Lernprozesse an Bedeutung. Hier zeichnen sich neue Formen der Kooperation zwischen Lehrenden und Berater(inne)n ab“.



Das Editorial mit Kurzanzeigen zu den einzelnen Artikeln unter: <http://www.universitaetsverlagwebler.de/inhalte/zbs-3-2013.pdf>

Quelle: Pressestelle BUW





**Das Team des Schumpeter School Alumni
e.V. wünscht Ihnen und Ihrer Familie
fröhliche Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr!**

Impressum:



Schumpeter School Alumni e.V.
Absolventen-Organisation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft
an der Bergischen Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
D-42119 Wuppertal
Tel: +49 (0) 2 02 / 4 39 – 24 73
Fax: +49 (0) 2 02 / 4-39 – 23 19
E-Mail: alumni@wiwi.uni-wuppertal.de
Internet: www.schumpeter-school-alumni.de

